Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le Collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses**

Band (Jahr): **16 (1942)**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nr. 1-3 28. März 1942

DER SCHWEIZER SAMMLER

JAHRGANG XVI ANNÉE

LE COLLECTIONNEUR SUISSE

APIARIUS-VERLAG (Paul Haupt), Hirschengraben 6, BERN

INHALTSVERZEICHNIS — SOMMAIRE

Prof. Otto Homburger: Die Herkunft einer Berner Horaz-Handschrift (mit 6 Abbildungen).

† Dr. H. Lutz: Welche Schweizer Schriftsteller werden am meisten übersetzt?

Nachrichten der Vereinigung schweiz. Bibliothekare - Nouvelles de l'Association des bibliothécaires suisses. Jahrg. 18, Nr. 1.

Mitteilung der Redaktion: Mitteilungen an die Mitglieder der Schweiz. Gesellschaft der Bibliophilen, sowie Anzeigen von Neuerscheinungen folgen in den nächsten Nummern.

Redaktionsschluss für die nächste Nummer: 25. April 1942

REDAKTION: Dr. Wilh. J. Meyer, Klaraweg 35, Bern.
Abonnements-Bestellungen: Apiarius-Verlag, Hirschengraben 6, Bern.
Abonnementspreis für den Jahrgang Fr. 6.— (Ausland Fr. 7.—).
Inseraten-Aufträge: Genossenschafts-Buchdruckerei Bern, Viktoriastrasse 82

Bibliophilen-Abende

In Bern: im Bibliophilen-Heim, Junkerngasse 51, abends 8 Uhr, jeweilen am 1. Mittwoch im Monat (so es die Zeitereignisse gestattent), das ist am 1. April, 6. Mai, 3. Juni, 1. Juli, 5. August, 2. September 1942.

Neue Antiquariatskataloge

(von Mitgliedern der Schweiz. Gesellschaft der Bibliophilen)

Haus der Bücher A.-G., vorm. Braus-Riggenbach, Bäumleingasse 18, Erasmushaus, *Basel:* Verzeichnis Nr. 498: Antiquarische, ungebrauchte Bücher. 240 Nrn.

Hans Rohr, Oberdorfstr. 19, *Zürich:* Liste 27: Orientalische und europäische Philosophie, Psychologie, Okkultismus. 659 Nrn.

Librairie Roth, 5, rue Pépinet, *Lausanne:* Catalogue de beaux livres du XVe au XXe siècle. 172 nos. Avec illustr. — Sehr schön gedruckter, wertvoller Katalog.

K. A. Ziegler, Karl-Stauffer-Strasse 9, *Zürich 8:* Liste 6: Helvetica, Geschichte, Verschiedenes. 494 Nrn. — Sorgfältige Katalogisierung, reichhaltiges Verzeichnis.

DER
SCHWEIZER SAMMLER

LE COLLECTIONNEUR SUISSE

16. Jahrgang 1942 16e année

Organ der Schweizer Bibliophilen Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

Organe de la Société suisse des bibliophiles et de l'Association des bibliothécaires suisses

---

REDAKTION: Dr. WILHELM J. MEYER
VERLAG „APIARIUS" (PAUL HAUPT) BERN